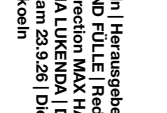
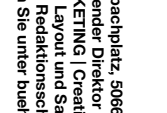
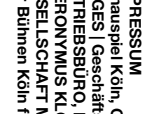


SPL KLN



NOVEMBER

So 1.11.26			
19 Uhr	IMAGINE Suitable for non-German-speakers Nur noch wenige Vorstellungen!	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble	SCHAUSPIELHAUS 1 h 45 min EUR 17-44,-
20 Uhr	HUNDERT	nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble	KLEINES HAUS 1 h 40 min EUR 26,-
Mo 2.11.26			
20 Uhr	FRESH AND DIRTY #2 im Erfrischungsraum Die Gladiolen des Gaston Gogo	von und mit Leonhard Hugger	ERFRISCHUNGSRaum EUR 6,-
19 Uhr	MUSIKTHEATERLABOR zu HUNDERT und HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN	Auftritt der sechsteiligen partizipativen Reihe in Kooperation mit der Oper Köln	GLÖCKENGASSE 2 h EUR 40,-
19 Uhr	STUDIO VORSPIEL #1 Studierende präsentieren Monologe und Szenen	von und mit dem STUDIO SPL KLN	KLEINES HAUS EUR 7,-
20 Uhr	DIE RECHNUNG	basierend auf „L'Addition“ von Tim Eichells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas	ERFRISCHUNGSRaum 1 h 15 min EUR 16,-
Mi 4.11.26			
19 Uhr	STUDIO VORSPIEL #1 Studierende präsentieren Monologe und Szenen	von und mit dem STUDIO SPL KLN	KLEINES HAUS EUR 7,-
19.30 Uhr Tanzgaspiel	MAL – EMBRIAGUEZ DIVINA 18.30 Uhr bewegte Einführung mit Lucia Nordhoff Anmeldung: info@tanz.koeln	von Marlene Monteiro Freitas	SCHAUSPIELHAUS 1 h 30 min EUR 19-49,-
20 Uhr	MONSTER	von Yishai Sarid	KLEINES HAUS EUR 26,-
Fr 6.11.26			
19.30 Uhr	IN BESTER LAGE Eine Komödie über das Trauerspiel im Eigentum	von Kristof Magnusson und Gunnar Klack	SCHAUSPIELHAUS 1 h 50 min EUR 17-44,-
20 Uhr	HUNDERT	nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble	KLEINES HAUS 1 h 40 min EUR 26,-
Sa 7.11.26			
17 Uhr	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Schauspielhaus am Offenbachplatz	FOYER KLEINES HAUS 1 h 30 min EUR 8,-
19.30 Uhr	DIE DEUTSCHE BAHN AG Ein Tragisch komischer Bühnenssay 19 Uhr Einführung	von und mit Calle Fuhr	SCHAUSPIELHAUS EUR 15-39,-
20 Uhr	#MOTHERFUCKINGHOOD	von Claude De Demo und Jorinde Dröse mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwicks, Emilia Roig u. a.	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
So 8.11.26			
18 Uhr	KASPAR 17.30 Uhr Einführung	von Peter Handke	SCHAUSPIELHAUS EUR 17-44,-
20 Uhr Gastspiel	MEIN VATER WIRD GESUCHT Musikalische Lesung gegen das Vergessen	von und mit Jonathan Heck	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
Mo 9.11.26			
19.30 Uhr	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster mit dem Jugend- ensemble der Kölner Dommu- sik und dem Experimentalkhor Alte Stimmen	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 26,-
20 Uhr Gastspiel	MUTTERS COURAGE	von George Tabori Regie THOMAS BOCKELMANN Gastspiel vom Zimmertheater Tübingen	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
Di 10.11.26			
19.30 Uhr	TAG UND NACHT 19 Uhr Einführung Im Anschluss Publikumsgespräch	von Roland Schimmelpfennig	SCHAUSPIELHAUS 2 h EUR 15-39,-
19.30 Uhr	DIE DEUTSCHE BAHN AG Ein Tragisch komischer Bühnenssay 19 Uhr Einführung	von und mit Calle Fuhr	SCHAUSPIELHAUS EUR 15-39,-
20 Uhr	HUNDERT	nach Heike Faller von und mit dem Stadtensemble	KLEINES HAUS 1 h 40 min EUR 26,-
22 Uhr Party	HEDO Clubkultur im Erfrischungsraum	mit mlaw und Nils Koppel in Kooperation mit der c/o pop	ERFRISCHUNGSRaum EUR 19,-
Fr 13.11.26			
19.30 Uhr	KASPAR 19 Uhr Einführung	von Peter Handke	SCHAUSPIELHAUS EUR 17-44,-
20 Uhr	ENDSPIEL	von Samuel Beckett	KLEINES HAUS 1 h 20 min EUR 26,-
Sa 14.11.26			
16.30 Uhr	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Schauspielhaus am Offenbachplatz	FOYER KLEINES HAUS 1h 30 min EUR 8,-
19 Uhr	THAT NIGHT FOLLOWS DAY	von Tim Etchells	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
19.30 Uhr	IMAGINE suitable for non-German-speakers Nur noch wenige Vorstellungen!	von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble	SCHAUSPIELHAUS 1 h 45 min EUR 17-44,-
So 15.11.26			
16.30 Uhr	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Schauspielhaus am Offenbachplatz	FOYER KLEINES HAUS 1 h 30 min EUR 8,-
19.30 Uhr	IN BESTER LAGE Eine Komödie über das Trauerspiel im Eigentum	von Kristof Magnusson und Gunnar Klack	SCHAUSPIELHAUS 1 h 50 min EUR 17-44,-
20 Uhr	MONEYLAND	von Alexander Kerlin	KLEINES HAUS 1 h 30 min EUR 26,-
Mo 16.11.26			
9-16 Uhr	POWER UP! DAS DEMOKRATIE-FESTIVAL	Auftritt der Festivalswoche für Schulgruppen ab Jahrgangs- stufe 8	OFFENBACHPLATZ Anmeldung online kostenfrei
Di 17.11.26			
20 Uhr	#MOTHERFUCKINGHOOD Im Anschluss Publikumsgespräch	von Claude De Demo und Jorinde Dröse mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwicks, Emilia Roig u. a.	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
20 Uhr	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	ERFRISCHUNGSRaum 1 h 10 min EUR 16,-
17.30 Uhr	NEULAND: SZENISCHE DEMOKRATIE	Offene Fortbildung für Pädagog:innen	TREFFPUNKT FOYER 3 h EUR 10,-
Mi 18.11.26			
19.30 Uhr	TAG UND NACHT 19 Uhr Einführung	von Roland Schimmelpfennig	SCHAUSPIELHAUS 2 h EUR 15-39,-
Do 19.11.26			
19.30 Uhr	EINE NEUE RECHERCHE	von Traudl Büniger Regie KAY VOGES	SCHAUSPIELHAUS EUR 16,- 8,-
20 Uhr	ENDSPIEL	von Samuel Beckett	KLEINES HAUS 1 h 20 min EUR 26,-
Fr 20.11.26			
20 Uhr	HINTER DEN SCHLAGZEILEN Zu Gast: Vassili Golod	Kölner Stadt-Anzeiger live	KLEINES HAUS EUR 16,-
Sa 21.11.26			
19 Uhr	THAT NIGHT FOLLOWS DAY	von Tim Etchells	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
So 22.11.26			
11 Uhr	BUCH FÜR DIE STADT 2026	„Ein Mann der Kunst“ von Krisof Magnusson in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus und dem Kölner Stadt-Anzeiger	SCHAUSPIELHAUS EUR 13,-
18 Uhr Wiederaufnahme	VERGELTUNG Ein Live-Hörspiel mit sechs Bildern 17.30 Uhr Einführung	von Gert Ledig Regie SEBASTIAN BAUMGARTEN	SCHAUSPIELHAUS 1 h 50 min EUR 17-44,-
18.30 Uhr	MONSTER	von Yishai Sarid	KLEINES HAUS EUR 26,-
Do 26.11.26			
20 Uhr	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	ERFRISCHUNGSRaum 1 h 10 min EUR 16,-
Fr 27.11.26			
20 Uhr Premiere	PINOCCHIO Pop-Opera für Groß und Klein	nach Carlo Collodi Regie PHILIPP ROSENDALH	KLEINES HAUS 2 h EUR 21-54,-
Sa 28.11.26			
17 Uhr	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Schauspielhaus am Offenbachplatz	FOYER KLEINES HAUS 1 h 30 min EUR 8,-
19.30 Uhr	KASPAR	von Peter Handke	SCHAUSPIELHAUS EUR 17-44,-
20 Uhr	MONEYLAND	von Alexander Kerlin	KLEINES HAUS 1 h 30 min EUR 26,-
So 29.11.26			
19 Uhr	#MOTHERFUCKINGHOOD	von Claude De Demo und Jorinde Dröse mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwicks, Emilia Roig u. a.	KLEINES HAUS 1 h 15 min EUR 26,-
KONTAKT ABO			
0221 - 221 28240 abo@uehnen.koeln			
TICKETS			
splkln.de www.schauspiel.koeln			
Theaterkasse im Kleinen Haus, Offenbachplatz, 50667 Köln			
Montag - Freitag			10-18 Uhr
Samstags			11-18 Uhr
0221 - 221 28400 tickets@uehnen.koeln			
... und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.			



SPOTLIGHT

DIE HOLLÄNDERINNEN

von Dorothee Elmiger

Premiere am 27.11.26

Deutscher Buchpreis 2025

Zwei Holländerinnen verschwinden im Dickicht des panamaischen Dschungels, auf einer im Grunde moderaten Wanderung. Der berühmte Theatermacher will dieser seltsamen Geschichte nachspüren, er will den Holländerinnen mit seinem Theaterkollektiv hinterherreisen, gemeinsam mit ihr, der berühmten Schriftstellerin. Als Chronistin wird auch sie Teil des Experiments, in dem unbehagliche Geschichten, die sogenannte Natur und das Unbenennbare die Beteiligten besiedeln wie Parasiten. Die Regisseurin Laura N. Junghanns inszeniert erstmals am Schauspiel Köln und bringt Dorothee Elmigers Meisterwerk als Trip durch die Wildnis unserer eigenen Seelen auf die Bühne.

Two Dutch women disappear into the dense undergrowth of the Panamanian jungle on what is, in essence, a fairly moderate hike. The renowned theatre-maker wants to get to the bottom of this strange story; he wants to follow in the Dutch women's footsteps with his theatre collective, together with her, the celebrated writer. As a chronicler, she too becomes part of the experiment, in which unsettling stories, so-called nature, and the unnameable take up residence in the participants like parasites. Director Laura N. Junghanns makes her debut at Schauspiel Köln, bringing Dorothee Elmiger's masterpiece to the stage as a journey through the wilderness of our own souls.

Regie LAURA N. JUNGHANNIS | Mit FRANK GENSER, PAUL GRILL, ALINA HEIPE, ANJA LAÏS und SARAH SANDEH

PINOCCHIO

Pop-Opera für Groß und Klein
nach Carlo Collodi

Premiere am 29.11.26

Aus einem Stück Pinienholz schnitzt der gutherzige Geppetto eine Puppe. Durch ein Wunder beginnt sie zu sprechen, zu laufen und zu träumen: Pinocchio ist lebendig! Und wie! In der Inszenierung von Philipp Rosendahl trifft kindliche Anarchie auf die Unzulänglichkeiten der Erwachsenenwelt – in einem schillernden Zirkusuniversum voller Live-Musik und Showmomente. Mit allen Mitteln der Theaterkunst und des Pop erzählt ein spielendes, singendes und tanzendes Ensemble eine generationsübergreifende Geschichte über die Frage, wie man sich im Abenteuer Leben zurechtfinden kann, ohne die individuelle Kraft zu unterdrücken. Für alle Menschen ab 8 Jahren. Für Schulklassen sowie Familien bieten wir ein vielseitiges Begleitprogramm aus Workshops, Publikumsgesprächen und Begleitmaterial an – schreiben Sie uns: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

The kind-hearted Geppetto carves a puppet from a piece of pine wood. By some miracle, it begins to speak, walk, and dream: Pinocchio is alive! And how! In Philipp Rosendahl's production, childlike anarchy collides with the shortcomings of the adult world—in a dazzling circus universe filled with live music and spectacular moments. Using every tool of theatre and pop culture, a troupe that acts, sings, and dances tells a cross-generational story about how to navigate the adventure of life without suppressing one's individual strength. For everyone aged 8 and up. For school groups and families we offer a varied accompanying program consisting of workshops, artist talks, and supporting materials – please contact us: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

Regie PHILIPP ROSENDAHL | Mit ANDREAS BECK, GIULIA BAUER, JONAS DUMKE, LUISE KRÄMER, FYNN NIKLAS LICHTENBERG, HASTI MOLAVIAN, KASIMIR PRETZSCHNER, UWE SCHMIEDER, PAULA CARBONELL SPÖRK und EMMA VESPER | Live-Musik JORIK BERGMANN, JAKOB GÖRRIS und MILES PERKIN

MAL – EMBRIAGUEZ DIVINA

von Marlene Monteiro Freitas

Tanzgastspiel am 4. und 5.11.26

Die auf den Kapverden geborene Künstlerin Marlene Monteiro Freitas ist eine der gefragtesten Choreografinnen Europas, die spielerisch Elemente des kapverdischen Karnevals, antike Mythen, Schlüsselwerke der europäischen Kunstgeschichte und Elemente der zeitgenössischen Popkultur miteinander verbindet. Mit MAL – EMBRIAGUEZ DIVINA (2020) widmet sich Freitas der Ambivalenz des „Bösen“. Das Stück ergreift das Ensemble und verwandelt präzisen, hochmusikalischen Tanz in ein giftig-grandioses, groteskes Schauspiel. Die Bühne wird zu einem Ort, an dem Kreativität, Ekstase und Umbruch zu einem „göttlichen Rausch“ – Embriaguez Divina – verschmelzen.

Born in Cape Verde, artist Marlene Monteiro Freitas is one of Europe's most sought-after choreographers, playfully combining elements of Cape Verdean carnival, ancient myths, key works of European art history and elements of contemporary pop culture. With MAL – EMBRIAGUEZ DIVINA (2020), Freitas explores the ambivalence of 'evil'. The piece captivates the ensemble and transforms precise, highly musical dance into a toxic-grandiose, grotesque spectacle. The stage becomes a place where creativity, ecstasy and upheaval merge into a 'divine inebriation' – Embriaguez Divina.

Choreografie MARLENE MONTEIRO FREITAS | Licht und Bühne YANNICK FOUASSIER | Sound Design RUI DAMASO | Performance FRANCISCO ROLO, HENRI „COOKIE“ LESGUILLIER, HSIN-YI HSIANG, JOAOZINHO DA COSTA, KYLE SCHEURICH, MARIANA TEMBE, MARLENE MONTEIRO FREITAS, MIGUEL FILIPE, TONAN QUITO

MEIN VATER WIRD GESUCHT

Musikalische Lesung gegen das Vergessen

Gastspiel am 8.11.26

Wo Erinnerung unmöglich gemacht werden soll, wird sie selbst zum Akt des Widerstands. Das Trio um den Schauspieler und Komponisten Jonathan Heck verbindet autobiografische Erzählungen der Holocaust-überlebenden Lucille Eichengreen mit dem Arbeiterlied „Mein Vater wird gesucht“ (1935) des antifaschistischen Kommunisten Hans Drach. MEIN VATER WIRD GESUCHT setzt ein Zeichen für Zivilcourage, historische Verantwortung und kulturelles Gedächtnis.

Where remembrance is meant to be made impossible, it itself becomes an act of resistance. The trio led by actor and composer Jonathan Heck combines autobiographical accounts by Holocaust survivor Lucille Eichengreen with the workers' song 'Mein Vater wird gesucht' (1935) by the anti-fascist communist Hans Drach. MEIN VATER WIRD GESUCHT stands as a testament to moral courage, historical responsibility and cultural memory.

Sprache, Violine, Klavier, Komposition JONATHAN HECK | Viola COEN STROUKEN | Violoncello NARIMAN AKBAROV

MUTTERS COURAGE

von George Tabori | Gastspiel vom Zimmertheater Tübingen

Gastspiel am 9.11.26

George Tabori hat ein feines Gespür für den Witz in einem Kontext des Grauens, für die absurde Pointe im Reich des Bösen. In MUTTERS COURAGE erzählt er die unmögliche Geschichte einer sechzigjährigen Jüdin, die 1944 auf der Straße verhaftet und mit 4.030 anderen nach Auschwitz deportiert wird. Und als Einzige überlebt. Taboris Stück über seine Mutter ist eine Hommage an den Mut, Witz und Lebenswillen derjenigen, die ihren Kindern die Möglichkeit gaben, ihr eigenes Trauma zu bewältigen.

George Tabori had a keen sense of humour in a context of horror, for the absurd punchline in the realm of evil. In MUTTERS COURAGE, he tells the improbable story of a sixty-year-old Jewish woman who is arrested on the first Monday of every month with impromptu readings, performances, musical interludes and extravagant theatrical formats. Always different. Always raw – and guaranteed fresh!

Regie THOMAS BOCKELMANN | Mit SIGRUN SCHNEIDER-KAETHNER und THOMAS BOCKELMANN

77
PERSPEKTIVWECHSEL
IST HARTE ARBEIT,
ER WIRD DIR NICHT
GESCHENKT.

SPECIALS

HINTER DEN SCHLAGZEILEN

Talk-Reihe in Kooperation mit dem Kölner Stadt-Anzeiger
Zu Gast: Vassili Golod

Vassili Golod leitet das ARD Studio in Kyjiw. Seit Jahren berichtet er über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Und damit über zwei Länder, deren Realitäten er nicht nur journalistisch, sondern auch biografisch kennt. Wie verändert der Krieg ein Land und die Menschen, die es bewohnen? Wie schreibt man über Angriffe, Waffen, Tote und Verletzte in einem Krieg, der für viele zu einer täglichen Nachricht geworden ist? Was bedeutet journalistische Verantwortung in Zeiten von Desinformation und Propaganda? Vassili Golod im Gespräch mit Anne Burgmer (Leiterin des Kulturressorts, Kölner Stadt-Anzeiger) über Krieg, Journalismus und die Macht von Bildern.

Vassili Golod heads the ARD studio in Kyiv. For years, he has been reporting on Russia's war of aggression against Ukraine—covering two countries whose realities he knows not only from a journalistic perspective but also from his own personal background. How does war transform a country and the people who live there? How does one write about attacks, weapons, the dead, and the wounded in a conflict that has become a daily news item for so many? What does journalistic responsibility mean in an era of disinformation and propaganda? Vassili Golod discusses war, journalism, and the power of images with Anne Burgmer (Head of the Culture Department, Kölner Stadt-Anzeiger).

FRESH AND DIRTY #2

im Erfrischungsraum | Die Gladiolen des Gaston Gogo
von und mit Leonhard Hugger

Jeden ersten Montag im Monat schlägt die extra Portion freshness im Erfrischungsraum ein. Ensemblemitglieder und Assistierende zeigen hier, was sie bewegt und präsentieren ihr Material zum ersten Mal vor Publikum. Diesmal mit Leonhard Hugger, der mit frischer Föhnfrisur, dreckiger Kehle und bewaffnet mit seiner Gitarre die Grenzen der Lyrik auslotet.

For an extra dose of freshness at the Erfrischungsraum, ensemble members and assistants surprise audiences on the first Monday of every month with impromptu readings, performances, musical interludes and extravagant theatrical formats. Always different. Always raw – and guaranteed fresh!

EINE NEUE RECHERCHE

Nach GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND und DAS SCHWEIGEN DES HEILIGEN VATERS bringt das SPL KLN im Schwerpunkt THEATER UND JOURNALISMUS eine weitere investigative Recherche auf die Bühne. Regie: KAY VOGES | Text: TRAUDL BÜNGER
Following GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND and DAS SCHWEIGEN DES HEILIGEN VATERS, SPL KLN presents another investigative piece on stage as part of its THEATER AND JOURNALISM focus. Directed by KAY VOGES | text by TRAUDL BÜNGER

MUSIKTHEATERLABOR

zu HUNDERT und HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Oper und Schauspiel laden zum aktiven Theaterspiel und Musikmachen ein. In Anlehnung an zwei Produktionen sammelt ihr in unserer Workshopreihe und bei Vorstellungsbesuchen eigene Bühnenerfahrungen.
Termine am 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.26 | immer 19-21 Uhr | plus zwei Vorstellungsbesuche in Oper und Schauspiel
Opera and drama invite you to take an active part in theatre and music-making. Drawing on two productions, you'll gain your own stage experience through our series of workshops and theatre visits. Dates: 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. and 1.12.26, 7 pm to 9 pm, plus two theatre visits

POWER UP! DAS DEMOKRATIE-FESTIVAL

16.-20.11.26 | Let's power up! | Offenbachplatz

Die Fragen nach gesellschaftlichem Zusammenleben werden dringlicher. Was können wir bewegen? Welche Haltungen braucht es? Was können wir voneinander lernen? Eine Woche lang laden Oper und Schauspiel Köln ein, Demokratie gemeinsam zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und mitzugestalten – mit Talks, Musik, Theater und Workshops für Schulklassen und alle Interessierten ab Jahrgangsstufe 8. | Anmeldung: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

Questions about how we live together as a society are becoming ever more pressing. What can we achieve? What attitudes are needed? What can we learn from one another? For a whole week, Oper and Schauspiel Köln invite you to experience democracy together, engage in conversation and help shape it – with talks, music, theatre and workshops for school groups and anyone else interested starting in 8th grade. | Sign in: theaterstadtschule@schauspiel.koeln

STUDIO VORSPIEL #1

Schauspielstudierende präsentieren Monologe und Szenen

Im STUDIO SPL KLN verbringen sieben spielwütige Studierende am Schauspiel Köln die letzten beiden Jahre ihrer Schauspielausbildung. Sie stehen nicht nur in Produktionen mit auf der Bühne, sondern erhalten auch Unterricht von unseren Ensemblemitgliedern. Und im STUDIO VORSPIEL präsentieren die Nachwuchsstars vor Publikum, was daraus entsteht: intensive Monologe und Szenen, unmittelbar und ganz im Zeichen des Spiels mit Text und Figuren. In den Programmen mit klassischen Stoffen bis hin zur Gegenwartsliteratur wird die künstlerische Entwicklung der Studierenden über zwei Jahre auch für Sie erlebbar.

At STUDIO SPL KLN, seven passionate acting students spend the final two years of their training at Schauspiel Köln. They not only perform in productions at Schauspiel Köln, but also receive training from members of our ensemble. In STUDIO VORSPIEL, these emerging performers present the results of this work to an audience: intense monologues and scenes, immediate and focused entirely on the interplay of text and character. Across programmes ranging from classical works to contemporary literature, audiences can experience the students' artistic development over the course of two years.

HEDO

Clubkultur im Erfrischungsraum | jeden zweiten Donnerstag im Monat | mit miaw und Nils Keppel

HEDO ist die neue Partyreihe am Schauspiel Köln: Zusammen mit der c/o pop bringen wir Konzerte, Performances und Clubbing ins Schauspielhaus. Im November ist das dänisch-niederländische Cross-Pop-Duo miaw zu Gast, das zwischen Club-Sound und 90er-Jahre-Trip-Hop changiert, und der deutsche Musiker Nils Keppel.
HEDO is the new party series at Schauspiel Köln: Together with c/o pop, we're bringing concerts, performances, and clubbing to the Schauspielhaus. In November, we'll be hosting the Danish-Dutch cross-pop duo miaw, whose sound oscillates between club music and '90s trip-hop, as well as German musician Nils Keppel.